

Aktionswoche gegen Rassismus 2026 in der Region Baden 14.–21. März 2026

Rassismus geht uns alle an.

Rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März luden wir auch 2026 wieder zur Aktionswoche gegen Rassismus in der Region Baden ein. Gemeinsam setzten wir ein Zeichen gegen rassistische Diskriminierung – und für ein respektvolles, solidarisches Miteinander.

Plakataktion

Die diesjährigen Sujets forderten dazu auf, eigene Wahrnehmungen, Routinen und Verantwortlichkeiten zu hinterfragen, und machten deutlich: Eine Haltung allein genügt nicht – entscheidend sind das bewusste Hinterfragen sowie das tägliche Handeln.

Download der Plakate: [Aktionswoche 2026 | Sujet 1 \[pdf, 2.8 MB\]](#) [Aktionswoche 2026 | Sujet 2 \[pdf, 2.9 MB\]](#)



Rahmenprogramm

Das Programm der Aktionswoche verband historische Einordnungen, persönliche Erfahrungen und konkrete Handlungsmöglichkeiten. Workshops, Lesungen, Austauschformate und kreative Aktionen eröffneten neue Zugänge zum Thema und luden dazu ein, die eigene Haltung in konkretes Handeln zu übersetzen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für dieses spannende Programm mit vielfältigen Formaten zum Zuhören, Diskutieren und Mitmachen:

[Programm Aktionswoche Region Baden 2026 \[pdf\]](#)

Erzählraum «Meine Sprache, deine Sprache» (Sa)

angeleitet von erfahrenen Moderator*innen

Samstag, 14. März; 16:00-18:00 Uhr

Gemeindebibliothek Wettingen, Mattenstr. 26, Wettingen

Sprache verbindet und kann gleichzeitig Grenzen sichtbar machen. Im Erzählraum besteht die Möglichkeit, Erinnerungen, Geschichten und Anekdoten aus dem eigenen Leben mit anderen zu teilen. Dabei wird Rückschau gehalten, Gemeinsamkeiten werden entdeckt und neue Perspektiven eröffnet.

Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Auftaktveranstaltung «Eine lange Geschichte der Arbeitsmigration» (So)

mit Input-Referat, Austausch und Apéro

Sonntag, 15. März; 16:00-18:00 Uhr

Historisches Museum Baden, Wettingerstr. 2, Baden

Die industrielle Geschichte der Stadt Baden, bringt auch Geschichten über Arbeiter*innen mit sich, die industrielle Blütezeiten ermöglichten. Wie prägte Arbeitsmigration die Stadt Baden – und welche Erfahrungen von Zugehörigkeit, aber auch von Ausgrenzung, fanden damals ihren Ausdruck? Die Auftaktveranstaltung eröffnet einen differenzierten Blick auf dieses Kapitel der lokalen Geschichte und verbindet historische Perspektiven mit aktuellen gesellschaftlichen Debatten – mit Grusswort von der Badener Stadträtin Regula Dell'Anno Doppler und Input-Referaten von Liliana Tinoco Bäckert und Patrick Zehnder.

Liliana Tinoco Bäckert arbeitet als Fachverantwortliche Integration bei der regionalen Integrationsfachstelle Fricktal, ist Antirassismus-Expertin und publizierte mehrfach zu interkulturellen Themen. Patrick Zehnder arbeitet als Historiker an regionalen Projekten und unterrichtet an der Kantonsschule Baden Geschichte und Politische Bildung.

Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Workshop «Alltagsrassismus erkennen, reflektieren und handeln» (Mo)

für Freiwillige, Fachpersonen und weitere Interessierte

Montag, 16. März; 18:30-20:30 Uhr

Amtshimmel, Amtshaus, Rathausgasse 3, Baden

Reflexion von Alltagsrassismus und Handlungsmöglichkeiten im Alltag. Austausch über Erfahrungen und Strategien, um rassistischer Diskriminierung aktiv zu begegnen. Impulse für die eigene rassismuskritische Reise. Ein Workshop der Anlaufstelle Integration Aargau, kantonale Beratungsstelle für Betroffene von rassistischer Diskriminierung.

Kostenlos. Mit Anmeldung an integrationregion@baden.ch

Workshop «Capoeira verbindet – gegen Rassismus» (Mo)

Erlebe Capoeira!

*Montag, 16. März; 19.30–21:00 Uhr
Turnhalle D (Dreifachturnhalle), Hardstr., Neuenhof*

Capoeira ist mehr als Sport: Tanz, Musik und Spiel schaffen einen Kreis für Respekt und Zusammenhalt. Entstanden im Widerstand gegen Unterdrückung, steht Capoeira bis heute für Freiheit und Gleichheit. Sie setzt ein Zeichen gegen Rassismus und soziale Ungerechtigkeit. Der Verein «Grupo Luanda» lädt zum Capoeira-Workshop ein und erklärt dabei auch Herkunft, Bedeutung und greift die Erfahrungen von Betroffenen auf.

Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Theater-Workshop «Keine Bühne für Rassismus» (Di)

Perspektiven öffnen, Dialoge anregen

*Dienstag, 17. März, ab 19:00 Uhr
Kulturhaus Royal, Bahnhofstr. 39, Baden*

Ein kreativer Workshop unter Leitung des Kinder- und Jugendtheaters Turgi im Kafi Royal lädt dazu ein, Perspektiven zu öffnen und Dialoge anzuregen. Offen für alle.

Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Im Dialog mit Büchern über Rassismus (Mi)

Lesen, sprechen, diskutieren

*Mittwoch, 18. März; 09.30–10:00 Uhr, danach Café und Büchertisch bis 11.30 Uhr
Lokal «mitenand», Dorfstr. 6, Gebenstorf*

In entspannter Runde werden Bücher zum Thema Rassismus vorgestellt und diskutiert. Die Texte bieten Anlass für Austausch und Reflexion, während bei Kaffee und Gipfeli gemeinsam gelesen und gesprochen wird.

Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Velokurs für Erwachsene «Gemeinsam in Bewegung» (Mi)

Gelebte soziale Integration

*Mittwoch, 18. März; 17:00–18:30 Uhr
Villa Fluck, Schönaustrasse 31, Wettingen*

Pro Velo Region Baden lädt zum Besuch ihres Freiwilligenprojekts ein: In Velokursen stärken erwachsene Migrant*innen in sicherem Rahmen ihre Fahrpraxis und erleben mit Freiwilligen Freude am Velofahren. Das gemeinsame Lernen fördert Mobilität, Selbstvertrauen und Begegnungen, baut Vorurteile ab und stärkt soziale Integration.

Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Shared Reading (Mi)

Die andere Art gemeinsam zu lesen und Worte auf sich wirken zu lassen

*Mittwoch, 18. März; 19:30–21:00 Uhr
Stadtbibliothek Baden, Mellingerstr. 19, Baden*

In einer Gruppe werden ausgewählte deutschsprachige Geschichten und Gedichte gelesen. Die Moderation ermutigt, stellt Fragen, leitet über in das Gespräch zum Gehörten und Gelesenen. Jede*r kann sagen, was er oder sie denkt und fühlt oder einfach nur zuhören. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Reformierten Kirche Baden plus.

Mehr Informationen: [Shared Reading | Stadtbibliothek Baden](#)

Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Erzählcafé «Respekt – gemeinsam Zukunft gestalten» (Do)

Teilen Sie Ihre Gedanken im Erzählcafé!

*Donnerstag, 19. März, 19:00–21:00 Uhr
Stadtbibliothek Baden, Mellingerstr. 19, Baden*

Respekt beginnt bei uns selbst und prägt unser Zusammenleben – in der Familie, bei der Arbeit und in der Gesellschaft. Wir alle haben Erfahrungen gemacht: von Wertschätzung bis Respektlosigkeit. Welche Formen von Respekt möchten wir in Zukunft stärker leben? Mehr Zuhören? Mehr Offenheit? Mehr Anerkennung für Vielfalt? Teilen Sie Ihre Gedanken im Erzählcafé!

Mehr Informationen: [Erzählcafé | Stadtbibliothek Baden](#)

Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Austausch unter Frauen «Freund*innen finden in der Schweiz» (Fr)

Persönliche Erfahrungen und gegenseitige Unterstützung

*Freitag, 20. März, 09:00–11:00 Uhr
Interkultureller Frauentreff, Familienzentrum Karussell, Haselstr. 6, Baden*

Wie entstehen Freundschaften? Welche Treffpunkte und Möglichkeiten gibt es? Welche Erfahrungen machen die Teilnehmenden, und welche Tipps geben sie weiter? Wie beeinflussen Ausgrenzung oder Diskriminierung das Knüpfen von Freundschaften? Die Runde bietet Raum für persönliche Geschichten, Austausch und neue Perspektiven.

Mehr Informationen: [Interkultureller Frauentreff | Karussell Baden](#)

CHF 5.- pro Person. Kultur-Legi 50% Rabatt. Ohne Anmeldung.

Kinderbetreuung möglich; mit Anmeldung an: info@karussell-baden.ch. CHF 5.- pro Kind.

Lesung «Kolonialwaren: Schokolade, Tabak und das Kind aus Indonesien» (Fr)

mit Signierstunde, Büchertisch und Apéro

*Freitag, 20. März, 19:30–21:00 Uhr
Stadtbibliothek Baden, Mellingerstr. 19, Baden*

Ein kleines Mädchen aus Sumatra – ausgestellt wie eine Ware im Schaufenster eines Zürcher Kolonialwarenladens in den 1940er-Jahren. Corinna ist wegen ihrer dunklen Hautfarbe der Blickfang, Symbol für ferne Länder und luxuriöse Exotik. Doch hinter der Fassade liegt eine tragische Geschichte. Hilde Link erzählt die bewegende Lebensgeschichte und wirft einen schonungslosen Blick auf die zu lange verdrängte koloniale Geschichte der Schweiz.

Mehr Informationen: [Lesung Hilde Link | Stadtbibliothek Baden](#)

*Vorverkauf vor Ort und online: [Eventfrog](#)
Vergünstigung mit Bibliotheksabo oder Kultur-Legi.*

BOUBA x ClimbAID «Bistro der Kulturen» (Sa)

Essen & Gespräche

*Samstag, 21. März, 12:00–18:00 Uhr
BOUBA, Oberstadtstr. 12, Baden*

Seit drei Jahren ist ClimbAID mit ihrem Projekt in der Boulderhalle BOUBA zuhause: Wöchentlich treffen sich Asylsuchende und Freiwillige zum gemeinsamen Bouldern, Lernen und Wachsen. Für einen Tag übernimmt die lokale ClimbAID-Family das BOUBA Bistro – und lädt die ganze Community ein! Gemeinsam kochen sie afghanische Spezialitäten und verwandeln das Bistro in einen lebendigen Ort der Begegnung. Essen verbindet: Menschen kommen ins Gespräch, lernen einander kennen und bauen Hemmschwellen ab.

Ohne Anmeldung. Solidarische Preise.

Tanzaktion Choreo-Persona «Bewegte Begegnungen gegen Rassismus» (Sa)

Öffentliche Flashmob-Performance

*Samstag, 21. März; 17:00-18:00 Uhr
Cordula-Passage, Baden*

Der Künstler Luvyen Mederos Gutiérrez besucht während der Aktionswoche verschiedene Institutionen in Baden, um über Erfahrungen und Gefühle zum Thema Rassismus zu sprechen. Aus Gesten, Worten und Bewegungen entsteht eine gemeinsame Choreografie, die als öffentliche Flashmob-Performance gezeigt wird.

Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Interkulturelle Tafelrunde «EAT&MEET» (Sa)

Menschen kennenlernen und geniessen

*Samstag, 21. März, 19:00–23:00 Uhr
Privatadresse, Wettingen*

Die Tafelrunde von Katharina und Gerardo lädt Menschen aus verschiedenen Kulturen und sozialen Hintergründen ein, in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und Vorurteile abzubauen.

Kosten: CHF 40.-/Person oder gratis Essen nach Absprache. Mit Anmeldung an: katharina@barandun-interkultur.ch

Online-Beratung «Herausforderungen mit Rassismus im Schulalltag» (ganze Woche)

Kurzberatungen für schulische Fachpersonen

Auf Vereinbarung

Kostenlose Online-Einzelgespräche für Schulleitungen, Lehrpersonen und Schulsozialarbeiter*innen – als Möglichkeit zur Beratung oder zur Reflexion konkreter Fragen und Fälle aus dem Berufsalltag mit Urs Urech, Geschäftsleiter der Stiftung Erziehung zur Toleranz, SET.

Kostenlos. Mit Anmeldung an: urs.urech@set.ch

Ausstellungsfokus «Arbeitsmigration in Baden» (ganze Woche)

Einblicke in Geschichten von Arbeit, Migration und Zugehörigkeit

*Sonntag, 15. – Samstag, 21. März; Öffnungszeiten beachten
Historisches Museum Baden, Wettingerstr. 2, Baden*

Fotografien, Zeitzeugnisse und persönliche Geschichten in der Sammlung des Museums geben Einblick in den Alltag der zugewanderten Arbeitskräfte in der Region Baden und machen sichtbar, wie strukturelle Ungleichheiten und Formen der Ausgrenzung ihren Lebens- und Arbeitsraum prägten.

Reguläre Eintrittspreise.

Bücher gegen Rassismus (ganze Woche)

zum Ausleihen oder Kaufen

*Montag–Sonntag, 15.–21. März, Öffnungszeiten beachten
Gemeindebibliothek Wettingen, Stadtbibliothek Baden, Lokal «mitenand», Gebenstorf, Bücher Doppler und Buchhandlung Librium, Baden*

Bibliotheken und Buchhandlungen der Region präsentieren eine vielfältige Auswahl an Büchern und Medien zu Rassismus und Diskriminierung. Die Zusammenstellung lädt zum Lesen, Nach- und Weiterdenken ein – zum Ausleihen in den Bibliotheken und zum Kaufen in den Buchhandlungen.

Girlande aus Erfahrungen (ganze Woche)

Persönliche Erlebnisse teilen und sichtbar machen

Samstag–Samstag, 14.–21. März; Öffnungszeiten beachten

Gemeindebibliothek Wettingen, Mattenstr. 26, Wettingen

Besucher*innen sind eingeladen, ihre Erfahrungen mit Rassismus und Ausgrenzung festzuhalten. Die Notizen werden zu einer wachsenden Girlande zusammengefügt und machen unterschiedliche Perspektiven sichtbar.

Kostenlos. Ohne Anmeldung.

Organisation

Die Aktionswoche gegen Rassismus findet vielerorts jährlich rund um den 21. März, den internationalen Tag gegen Rassismus, statt. In der Region Baden wird sie von der Fachstelle Integration Region Baden koordiniert und von zahlreichen engagierten Menschen und Organisationen aus der Region mitgestaltet: Anlaufstelle Integration Region Aargau, BOUBA, Buchhandlung Librium, Capoeira Grupo Luanda, ClimbAID, Familienzentrum Karussell, Gemeindebibliothek Wettingen, HEKS Beratungsstelle gegen Rassismus und Diskriminierung, Historisches Museum Baden, Kafi Royal, Pro Velo Region Baden, Stadtbibliothek Baden, Stiftung für Erziehung zur Toleranz SET, Tanzverein Choreo Persona, Verein «mitenand läbe» Gebenstorf sowie weitere private Initiativen.

Kontakt : integrationregion@baden.ch

Die Aktionswoche wird von der Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB finanziell unterstützt.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Unser Ziel: Rassismus sichtbar machen, darüber sprechen und gemeinsam handeln.

Aktionswoche gegen Rassismus 2025

Vom 17. bis 23. März 2025 lud die Aktionswoche gegen Rassismus in der Region Baden dazu ein, sich mit Vorurteilen, Diskriminierung und dem respektvollen Miteinander auseinanderzusetzen. Durch Plakate, Veranstaltungen und interaktive Formate wurde Raum für Dialog und neue Perspektiven geschaffen.



Rahmenprogramm

Wie entstehen Vorurteile? Welche Auswirkungen haben sie? Und vor allem: Was können wir dagegen tun? Das spannende Programm lud alle zum Zuhören, Lernen und Mitmachen ein:

Plakat-Aktion

Die vier Plakat-Motive wollten zum Nachdenken anregen und für Gesprächsstoff sorgen:



Organisation

Die Aktionswoche gegen Rassismus findet vielerorts jährlich rund um den 21. März, den internationalen Tag gegen Rassismus, statt. In der Region Baden wird sie von der Fachstelle Integration Region Baden koordiniert und von zahlreichen engagierten Menschen und Organisationen aus der Region mitgestaltet:

Kafi Royal, Kinder- und Jugendtheater Turgi, Kino Sterk AG, Stadtbibliothek Baden, Gemeindebibliothek Wettingen, Bücher Doppler GmbH, Stiftung Erziehung zur Toleranz SET, WeltCHOR Baden sowie weitere private Initiativen.

Visuelle Gestaltung: Andreas Bertschi.

Kontakt : integrationregion@baden.ch

Unser Ziel: Rassismus sichtbar machen, darüber sprechen und gemeinsam handeln.